I N. 222.323

Gratz, donnerstag 17. October 878.

Sehr verehrter Freund.

Was ein Zasinsky unternimmt, kann nur gelingen, u. so gebe ich zu Ihrem Verlangen, das mich ehrt u. erfreut, gerne meine Einwilligung — unter der einzigen Bedingung: daß Sie Glück damit haben. Aber in diesem Punkte machen Sie wohl dem Zeichner alle Ehre: Jeder ist der Schmied seines eigenen Glückes. —

Meine kahle Mansarde, die Sie mit einer verschönernden Fantasie „mein anziehendes Heim" nennen, ist seit dem schönen Tag Ihres Besuches in der That weniger kahl u. beschreiblichst anziehender geworden, denn es stehen nun statt der zwei antiken Aufsatzkästen, welche Sie kennen, u. wovon ich einen frisch restauriren ließ, deren vier unter meinem niedern Dache. Sie stimmen ganz gut zusammen u. wenigstens eine der Wände, die Wand der Eingangsthür, ist in ihrer Ausstattung jetzt vollendet. Aber was brauche ich nicht noch Alles! Antike Sessel, Tische, Leuchter u. Lampen, einen antiken Spiegel oder wenigstens Rahmen, vor Allem aber einen antiken Garderobekasten, mit jenen schwungvoll gebauchten, geschweiften Bögen, — ein säulengetragenes, herrliches Haus!

Dieses Ideal werde ich in Gratz nicht finden, das überhaupt für eine alte, historische Stadt fürchterlich arm ist. Wohl birgt es in Wien mehr als ein Tandler in seinem Schragen, u. ich bitte Sie, in jedes Tandlergewölbe, an dem Sie vorbeigehen, einen Ihrer forschenden Blicke zu werfen. Der Bettel ist mir zur zweiten Natur geworden u. so bettle ich jeden an, auch einen Künstler, der das gute Recht hätte, geschmackvoll zu sein. Ich aber denke mir nämlich: und wenn er geschmacklos ist! Er könnte ja, statt an seine Rollen zu denken, an alte Möbel denken. Man kann alle Sorten von Künstler-Geschmacklosigkeiten brauchen.

./.

Im Laufe des Winters habe ich wohl Gelegenheit, Ihren freundlichen Zuspruch mit meinem Dankesbesuch zu erwiedern. Aber — der Winter läuft lang, u. ich bin langsam! Ich fürchte, es wird später werden, als es meinem Wunsche gemäß ist.

Bis dahin erwärme ich mich von der Erinnerung an jene liebenswürdigen Minuten, die sich zu *mir* verirrten. Ich bin mit herzlich treuem Andenken

Ihr

hochachtungsvoll ergebener

Ferdinand Kürnberger.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. *

an Lewinsky